


## Niederschrift der Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.08.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:41 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Frau Landherr (bis TOP 6.1) Herr Möller (ab TOP 6.2)
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Wahl des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses	<b>1315/14</b>

- BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan-  
gelegenheiten
- 6.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhil-  
feausschusses **1314/14**  
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan-  
gelegenheiten
- 6.3. Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses **1322/14**  
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan-  
gelegenheiten
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung JHA vom **0990/14**  
08.05.2014 - TOP 6.2., 6.2.1., 6.2.2. und 8.2. - KITA-Plätze  
und KITA-Bedarfe nach Stadtteilen (Drucksachen  
0599/14, 0771/14, 0904/14, 0625/14)  
BE: Leiter des Jugendamtes
8. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete, eröffnete in Vertretung des Oberbürgermeisters die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie beglückwünschte die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, bedankte sich bei den neuen stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern für die Bereitschaft und wünschte dem neuen Jugendhilfeausschuss für die nächsten fünf Jahre viel Erfolg.

Zu diesem Zeitpunkt waren 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2014

Frau Landherr wies darauf hin, dass es ungewöhnlich sei, die Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2014 vom Jugendhilfeausschuss der neuen Wahlperiode bestätigen zu lassen, dies aber nicht anders möglich sei. Daraufhin empfahl sie, dass ausschließlich die Mitglieder, die auch in der letzten Wahlperiode zugegen waren, diese bestätigen sollten und sich die neuen Mitglieder enthalten.

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

### 5. Einwohnerfragestunde

Es gab keine aktuellen Fragen/Themen von Einwohnern an den Jugendhilfeausschuss bzw. an die Stadtverwaltung.

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

### 6.1. Wahl des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 1315/14 BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten

Frau Landherr las vor der Wahl des Ausschussvorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und seines Stellvertreters den Paragraf 39 Absatz 2 ThürKO vor.

Sie stellte fest, dass keine schriftlichen Vorschläge vorlagen und erfragte diese mündlich. Darauf wurde Herr Möller durch Herrn Schmidt als Ausschussvorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Es wurde ebenso unter diesem TOP der Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen, da auch hierzu keine schriftlichen Vorschläge vorlagen. Herr Möller schlug Herrn Schmidt als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Nach kurzer Pause, in der die Wahlscheine vorbereitet wurden, wurde nochmals die Anwesenheit durch Frau Landherr festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren 13 Mitglieder anwesend. Die notwendige Mehrheit bestand also aus 7 Stimmen.

Zudem erfragte Frau Landherr, ob Widerspruch gegen die Bildung der Wahlkommission durch den/die Schriftführer/in und den Referenten des Dezernates für Soziales, Bildung und Kultur erhoben wird. Hierzu gab es keine Einwände.

Sie eröffnete die Wahlhandlung und bat die beschließenden Mitglieder an die Wahlurne. Nach Schließen der Wahlhandlung wurden die Wahlscheine durch die Wahlkommission ausgezählt. Herr Möller erhielt 11 Stimmen und war damit gewählt.

Er nahm die Wahl an und ihm wurde durch Frau Landherr die Sitzungsleitung übertragen.

Herr Möller bedankte sich und sprach seine Freude über die Zusammenarbeit mit dem neuen Jugendhilfeausschuss aus.

**gewählt**

**Beschluss**

**Zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird gewählt:  
Herr Denny Möller**

**6.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**  
**BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung**  
**und Ratsangelegenheiten**

1314/14

Siehe TOP 6.1

Herr Möller fragte nochmals nach Vorschlägen, aus der Mitte des Jugendhilfeausschusses. Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren 13 Mitglieder anwesend. Demnach bestand die notwendige Mehrheit aus 7 Stimmen.

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Wahlhandlung und bat die beschließenden Mitglieder an die Wahlurne. Nach Schließen der Wahlhandlung wurden die Wahlscheine durch die Wahlkommission ausgezählt.

Herr Schmidt erhielt 10 Stimmen und war damit gewählt. Er nahm die Wahl an.

Bevor der nächste TOP behandelt wurde, ergriff Herr Möller das Wort und äußerte seine Überlegungen zur gemeinsamen Zusammenarbeit des aktuellen Jugendhilfeausschusses. Er schlug eine Klausurtagung in Absprache mit der Fachhochschule Erfurt vor, da diese auch nach der letzten Wahl des Jugendhilfeausschusses, stattgefunden hat. Hierzu sollen die beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, Vertreter des Jugendamtes der Stadtverwaltung Erfurt, freie Träger und andere Akteure der Jugendhilfe eingeladen werden. Verschiedene Workshops und gezielte Fragestellungen an den Jugendhilfeausschuss sollen die gemeinsame Arbeit stärken und Schwerpunkte für die weitere Arbeit des Ausschusses vorgeben.

Aus dieser Klausurtagung würden sich, gemäß Herr Möller, auch die weiteren Instrumente der Zusammenarbeit ergeben und man könne aus diesen Ergebnissen die Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses bilden.

Des Weiteren schlug Herr Möller vor, dass man auch nach der Klausurtagung die neue Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses anpassen werde und bis dahin mit der alten Geschäftsordnung arbeitsfähig sein würde.

Ein genauer Termin zur Klausurtagung in der Fachhochschule Erfurt liegt noch nicht vor. Diese würde aber nach Terminabstimmung mit der Fachhochschule Erfurt Ende September, Anfang Oktober stattfinden.

**gewählt**

**Beschluss**

**Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird gewählt:**  
**Herr Thomas Schmidt**



<b>Drucksache 1642/14</b>	<b>Sobald eine Entscheidung des Bundes über die Antragstellung der Landeshauptstadt Erfurt am ESF-Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier" vorliegt, ist der Jugendhilfeausschuss zu informieren. WV.: 23.10.2014 V.: Leiter des Jugendamtes</b>
-------------------------------	---

Des Weiteren erkundigte sich Frau Karger über den aktuellen Stand der Umsetzung der Tagespflege in Erfurt nach den Gesprächen mit den Tagesmüttern. Es wurde eine Information seitens des Jugendamtes zugesagt.

<b>Drucksache 1613/14</b>	<b>Es wird um Information über den aktuellen Stand der Umsetzung der Tagespflege in Erfurt nach den Gesprächen mit den Tagesmüttern u.a. vom 09.05.2014 gebeten. T.: 18.09.2014 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur</b>
-------------------------------	---

Außerdem erkundigte sich Herr Edom über die Schulungstermine bezüglich der Entgeltordnung. Die Mitarbeiterin des Jugendamtes sicherte ihm entsprechende Informationen nach Rücksprache mit dem Leiter des Jugendamtes zu.

<b>Drucksache 1614/14</b>	<b>Es wird um Information über den aktuellen Stand der Umsetzung des Beschlusses zur Entgeltordnung und um die Bekanntgabe der Schulungstermine für die Entgeltordnung gebeten. T.: 18.09.2014 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur</b>
-------------------------------	--

Weitere Informationen gab es keine.

gez.: Landherr  
Sitzungsleiterin

gez.: Möller  
Vorsitzender

gez.:   
Schriftführer/in